

VDBW Regionalforum Arbeitsmedizin

VERBAND DEUTSCHER
BETRIEBS- UND WERKSÄRZTE E. V.
Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner

EINLADUNG

2./3. März 2012

GENO-Haus Stuttgart

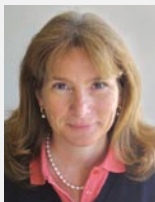
 **UKBW**
Unfallkasse
Baden-Württemberg



**Fortbilden.
Weiterkommen.**

Herzlich Willkommen zum
Regionalforum Arbeitsmedizin
im GENO-Haus Stuttgart.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



Dr. med.
Stephanie Jung

auf bewährte Art und Weise bietet Ihnen der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte in Kooperation mit der Unfallkasse Baden-Württemberg auf dem Regionalforum Arbeitsmedizin in Stuttgart die Möglichkeit, sich über zahlreiche arbeitsmedizinische Aktualitäten zu informieren und fortzubilden.

Die Arbeitswelt befindet sich durch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen nachhaltig im Umbruch. Dies bedingt, dass sich auch Betriebsärztinnen und Betriebsärzte entsprechend mit der im Raum stehenden Frage: „Wieviel Rationalisierung verträgt der Mensch – ist endlose Produktivitätssteigerung möglich?“ auseinandersetzen.



Prof. Dr. med.
Monika A. Rieger

Daher umfasst die zweitägige Veranstaltung in diesem Jahr ein breites Spektrum an Themen unter dieser bewusst herausfordernden Überschrift. Im Fokus stehen u.a. die Fragen, wie die Gegenwart und Zukunft der Arbeit aussehen, wie durch die Forderung nach höherer Wirtschaftlichkeit bedingt, der Rationalisierungsdruck in der Produktion, aber auch im Gesundheitswesen wirkt und welche Ansätze von Antworten es gibt. In der Podiumsdiskussion mit namhaften Repräsentanten aus Politik und verschiedener Organisationen geht es um die Frage, in wieweit sich in Baden-Württemberg der Anspruch an Wirtschafts- und Gesundheitsstandort entgegenstehen oder ergänzen.

Parallel zu den Vorträgen können Sie in der begleitenden Fachausstellung neuere Produkte und Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz kennenlernen. Erstmals bieten wir auch medizinischen Fachangestellten einen Refresherkurs „Sehen und das Auge“ an. Am Samstag wird Ihnen in verschiedenen Seminaren die Möglichkeit geboten, Ihr Wissen zu einem ausgewählten arbeitsmedizinischen Schwerpunkt zu vertiefen.



Dr. med.
Michael Sehling

Wir hoffen, Sie mit diesem Fortbildungsangebot in Ihrer praktischen Arbeit zu unterstützen und einen lebhaften Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Auf Ihre Teilnahme und auf ein Wiedersehen in Stuttgart freuen wir uns!



Dr. med.
Christoph Straßner

Freitag, 2. März 2012

Hauptthema: „Wieviel Rationalisierung verträgt der Mensch – endlose Produktivitätssteigerung?“

ab 8:45

Eröffnung der Fachausstellung

9:00–9:30

Begrüßung und Eröffnung

Ministerin Katrin Altpeter; Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (angefragt)

9:30–10:00

Wie arbeiten wir in Zukunft? – Entwicklungen und Megatrends

Dr. Wilhelm Bauer

10:00–10:30

Planung von Fertigungssystemen unter Produktivitäts- und Gesundheitsaspekten

Dr.-Ing. Joachim Nickel

10:30–11:00

Kaffeepause und Besuch Fachausstellung

11:00–11:45

Arbeitsplätze in der Produktion: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Belastungen und Beanspruchungen

Prof. Dr. med. Monika A. Rieger
Dr.-Ing. M.Sc. André Klußmann

11:45–12:30

Fähigkeitgerechter Einsatz von Beschäftigten

Dr. med. Helmut Schmidt

12:30–13:45

Mittagspause und Besuch Fachausstellung

13:45–14:15

Rationalisierungsdruck im Gesundheitswesen – wie kann ein Krankenhaus erfolgreich leistungsfähiger werden?

Dipl.-Volksw. Gabriele Sonntag
Dipl.-PGW Jana Luntz

14:15–14:45

Chancen in der Krise – Arbeitspsychologische Anmerkungen zur Rationalisierung im Krankenhaus

Dr. phil. Andrea Wittich

14:45–15:15

Vorstellung eines Projektes „Ärztegesundheit“

Dr. Matthias Nübling

15:15–16:00

Kaffeepause und Besuch Fachausstellung

16:00–17:30

Podiumsdiskussion „Wirtschaftsstandort und Gesundheitsstandort – Gegensätze oder Ergänzungen“

Teilnehmer: Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaft, Rentenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung und ärztlichem Berufsverband

Moderation: Dr. med. Stephanie Jung

17:30–18:00

Resümee und Schlusswort

Samstag, 3. März 2012

Übersicht der Seminare

8:30–15:30

Ganztägige Seminare
parallele Veranstaltungen

SEMINAR 1

Aktualisierungskurs Kardiopulmonale Reanimation für Arbeitsmediziner

Dr. med. Ulrich Ehrmann,
Universitätsklinikum Ulm, Sektion Notfallmedizin

Inhalte: – Aktualitäten
– Notfallsituationen im Betrieb
– Fallbeispiele
– CPR zum Üben

SEMINAR 2

Diabetes und Beruf

Dr. med. Kurt Rinnert,
International SOS, Basel

Inhalte: – Neuer DGUV-Leitfaden für Betriebsärzte
zu Diabetes und Beruf

SEMINAR 3

DGUV-Vorschrift 2 – Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

Dr. med. Bernward Siebert,
VDBW Landesverband Berlin

Inhalte: – Problempunkte der neuen
Unfallverhütungsvorschrift
– Empfehlungen für die Umsetzung
– erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
– Stärkung der betriebsärztlichen Position

HINWEIS:

Am Freitag, dem 2. März 2012 findet im Rahmen des Regionalforums ein ganztägiger Refresherkurs für arbeitsmedizinische Assistentinnen und Assistenten statt:

Repetitorium „Sehen und das Auge“

Anwendungsbereiche des Sehtests, G 37 und Ergonomie zum Bildschirmarbeitsplatz

Referent: Dr. med. Bernward Siebert

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.vdbw.de.

OPTOVIST – Ihre Ideen weitergedacht.



OPTOVIST – der Quantensprung.
Mit Kontrastsehtest nach der fünften Verordnung
zur Änderung der FeV.
Klein, leicht, höhenverstellbar.

Vistec AG
Werner-von-Siemens-Str. 13
D-82140 Olching
Telefon +49 81 42 /4 48 57-60
Telefax +49 81 42 /4 48 57-70
e-mail info@vistec-ag.de
internet www.vistec-ag.de



VISTEC
Vision Technologies

- » **Ministerin Katrin Altpeter, MdL**
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
- » **Dr. Wilhelm Bauer**
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart
- » **Peer-Michael Dick**
Südwestmetall, Stuttgart
- » **Dr. med. Ulrich Ehrmann**
Universitätsklinikum Ulm, Sektion Notfallmedizin
- » **Jörg Hofmann**
IG-Metall Baden-Württemberg
- » **Dr. med. Stephanie Jung**
Unfallkasse Baden-Württemberg
- » **Dr.-Ing. M.Sc. André Klußmann**
Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V., Wuppertal und Universitätsklinikum Tübingen
- » **Dipl.-Ing. Wolfgang Kurz**
Unfallkasse Baden-Württemberg
- » **Dipl.-PGW Jana Luntz**
Universitätsklinikum Tübingen
- » **Dr.-Ing. Joachim Nickel**
Robert Bosch GmbH, Stuttgart
- » **Dr. Matthias Nübling**
Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin
- » **Prof. Dr. med. Monika A. Rieger**
Universitätsklinikum Tübingen
- » **Dr. med. Kurt Rinnert**
International SOS, Basel
- » **Dr. med. Helmut Schmidt**
Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz
Daimler AG, Stuttgart
- » **Dr. med. Michael Sehling**
VDBW Landesverband Baden

» **Hubert Seiter**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

» **Dr. med. Bernward Siebert**

VDBW Landesverband Berlin

» **Dipl.-Volksw. Gabriele Sonntag**

Universitätsklinikum Tübingen

» **Dr. med. Christoph Straßner**

VDBW Landesverband Württemberg

» **Dr. phil. Andrea Wittich**

Universitätsklinikum Freiburg

Organisation

» **Tagungsort**

GENO-Haus, Heilbronner Str. 41, 70191 Stuttgart

» **Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Stephanie Jung

Prof. Dr. med. Monika A. Rieger

Dr. med. Michael Sehling

Dr. med. Christoph Straßner

» **Organisation**

Jochen Protzer, Hauptgeschäftsführer VDBW

» **Zertifizierung**

Fortbildungspunkte für Ärzte bei der baden-württembergischen Ärztekammer und Weiterbildungsstunden für zertifizierte Disability Manager (CDMP) bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sind beantragt.

» **Hotel**

Bitte beachten Sie, dass wegen der Messe R & T Stuttgart die Hotelnachfrage sehr groß ist. Wir haben daher einige Einzel-Zimmer vom 2.–3. März im Commundo Tagungshotel, Universitätsstr. 34, 70569 Stuttgart, zum Preis von 120,00 Euro auf Option reserviert. Sie können die Zimmer unter dem Stichwort „VDBW“ unter 0711 68634064 bis zum 30. Januar 2012 reservieren. Weitere Hotels in der Nähe finden Sie unter www.vdbw.de über den Punkt „HRS“ auf der Startseite.

ANTWORTKARTE

Ja, ich möchte am Forum Arbeitsmedizin in Stuttgart teilnehmen.

2. und 3. März 2012

Freitag, den 2. März 2012

Samstag, den 3. März 2012

1 Tag 110,00 EUR für Mitglieder des VDBW

150,00 EUR für Nichtmitglieder

2 Tage 160,00 EUR für Mitglieder des VDBW

210,00 EUR für Nichtmitglieder

Ich bin Mitglied im VDBW.

In der Teilnahmegebühr ist die Tagungs-Verpflegung enthalten.

Mitgliedsnummer

Name

Vorname

Firma

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Anmelde- und Stornobedingungen: Anmeldungen sind schriftlich, per Telefax 0721 933818-8 oder online unter www.vdbw.de möglich. Sie erhalten eine Bestätigung und Rechnung. Stornierungen sind schriftlich an den VDBW zu richten. Bei einer Stornierung bis zum 13.2.2012 wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR berechnet. Bei einer späteren Stornierung, bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl kann ein Seminar abgesagt werden.

Absender

Bitte
freimachen

Da die Teilnahme an den Seminaren begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung für folgende Seminare am 3. März 2012:

8:30 – 15:30 Uhr

- 1. Aktualisierungskurs Kardiopulmonale Reanimation für Arbeitsmediziner
- 2. Diabetes und Beruf
- 3. DGVV-Vorschrift 2 – Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

Kennzeichnen Sie Ihre 1. Wahl mit (1), Ihre 2. Wahl mit (2), falls (1) ausgebucht ist.

VDBW

Verband Deutscher
Betriebs- und Werkstätte-
Friedrich-Eberle-Straße 4a
76227 Karlsruhe



Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner



IMPRESSUM

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner
Geschäftsstelle Friedrich-Eberle-Straße 4a, 76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 933818-0, Telefax: 0721 933818-8
E-Mail: info@vdbw.de, www.vdbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg
Augsburger Straße 700, 70329 Stuttgart
Telefon: 0711 9321-0, Telefax: 0711 9321-502
E-Mail: info@uk-bw.de, www.uk-bw.de

**In Kooperation mit dem
Institut für Arbeits- und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Tübingen**

